

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. J. Die Sache löst sich in allereinfachster Weise auf. Wir konnten uns Ihrer Sache annehmen, ohne jedoch Zeit zu haben, Ihre Anfrage auch brieflich zu erledigen. Es freut uns, daß Ihnen nun so gut gedient ist und daß die Sie so beunruhigende Sache sich so glatt abgewickelt hat. Sie wundern sich, daß alles so unmerklich vor sich gegangen ist. Es gereicht der Frau nicht immer zum Ruhm, wenn sie bekannt ist. Wie Sie sehen, ist es viel wirksamer, wenn es heißt: „Es kennt eigentlich niemand im Hause die Frau, denn sie unterhält keinerlei Verkehr. Man sieht nur die sehr gut erzogenen Kinder, die im Verkehr ebenso zurückhaltend sind wie die Mutter. Sie sind im Vorbeigang aufmerksam und gefällig, bleiben aber nirgends zur Unterhaltung stehen. Die Kinder halten ihren Teil des Treppenhauses musterhaft rein und berücksichtigen auch sehr die Arbeit anderer.“ Dieser Information haben Sie die rasche Wendung zu verdanken.

Bekümmerte Leserin. Das Mißgeschick, das Sie hatten, vermindert Ihre Qualität als künftige Angestellte nicht. Im Gegenteil. Ihre bitteren Erfahrungen kommen dem neuen Geschäftsinhaber zu gut; Sie können ihn vor manchem Schaden bewahren. Und für Sie muß es doch eine äußerst wohlthätige Entlastung sein, sich nach vollbrachtem Tagewerk ohne die drückenden Sorgen schlafen legen zu können. Freilich kann man sich nach und nach auch mit den Sorgen befreunden, aber nur wenn man sieht, daß sie nicht ganz nutzlos sind.

Frl. G. J. Das gefragte Vortragsstück hat den Titel: Aus Sturmes Not. Verfasser Julius Wolff.

G. G. G. Bei reichlich Zeit ist vieles möglich. Wir wollen gern das unsere tun.

Leserin in A. Es gibt Männer, die in der Tat nur durch das Mittel einer rabiaten Wirtschaftlerin zur Einsicht gebracht werden können, wie viel unausgesehete Arbeitsleistung es erfordert, einen großen Haus-

halt zu besorgen und in gutem Stand zu halten. Ein Mann, der in dieser Beziehung keine Einsicht hat, der sollte dazu verpflichtet werden können, für vier Wochen sämtliche Arbeiten der Frau selber tun zu müssen. Es darf mit Sicherheit angenommen werden, daß sein Heim schon in ein paar Tagen einen anderen, ihm selbst weniger behaglichen Charakter tragen würde und daß er zudem umsonst nach einer Feierabendstunde suchen müßte. Es muß ja einer Frau aller Mut abhanden kommen, wenn der Mann für ihre Arbeit und für ihre Leistungen so gar kein Verständnis hat, wenn er ununtersucht und daher leichtfertig behauptet, es fehle bei der Frau nur an der richtigen Einteilung, um einen so regelmäßigen und frühen Feierabend zu bekommen wie der Mann. Da ist wirklich selber probieren das einzige. Aber probieren ohne die mitleidig gewährte Hilfe der Frau.

Berner Halblein beste Adresse: **Walter Gyggax, Bloibach.**

Avis

an den verehrl. Leserkreis.

Mit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1618 Die Expedition.

Gesucht:

1719] Ein jüngeres, tüchtiges Mädchen, das etwas von den Hausgeschäften und vom Kochen versteht, in kleinen Haushalt. Offerten unter Chiffre **K B 1719** an die Expedition.

Eine seriöse Tochter gesetzten Alters, mit Herzens- und Charakterbildung, wirtschaftl. durchaus tüchtig und auch geneigt und befähigt, sehr gut geordnete und gewohnte Kinder zu leiten und zu erziehen, findet einen schönen Wirkungskreis in einem Hause, wo der Tod die treue Mutter plötzlich hinweggerafft hat. Geordnete, schöne Verhältnisse. Gesunde Gegend. Neues Haus im Freien. Selbstständiges Wirken. Geachtete Stellung und günstige Bedingungen. Gefl. Offerten unter Chiffre **G 1714** befördert die Expedition.

Gesucht:

1698] ein gesundes, treues, reinliches Mädchen (protestantisch) zum baldigen Eintritt zu kleiner Familie (ev zum Anlernen). Gartenarbeit wird verlangt. Gute Behandlung, sowie guter, bürgerlicher Tisch und gesunde Wohnräume. Offerten unter Chiffre **H K 1698** befördert die Exped. d. Bl.

Eine Tochter aus gutem Bürgerhause, die auch etwas französisch spricht, wünscht Stelle in ein Hôtel oder Privathaus zu Kindern oder in die Lingerie. Die Suchende ist sehr arbeitsfreudig und leistungsfähig und hat Freude an einem lebhaften Betrieb. Besonders lieb wäre eine Stelle an einem Fremdenplatz. Gefl. Offerten unter Chiffre **J T 1712** befördert die Expedition.

Seriöse Haushälterin

1690] bis vor kurzem bei einem Landarzt, wünscht ähnliche Vertrauensstelle, event. zu mütterlichem Kinde. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre **A 1690** die Expedition.

Familien-Pension für junge Töchter.

1620] Studium der französis. Sprache. Gesunde Lage. Mässige Preise.

Miles. Pathney
Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

Schuler's Goldseife

Wer lohnt glänzend Mühe und Fleiss?
Wer lässt erstrahlen das Linnen so weiss?
Was ist's, das die Küche uns blitzblank schafft?
Goldseife heisst die Wunderkraft.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der
Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]

Institut für junge Mädchen

Château de Chapelles ob Moudon

von September 1910 ab in Lausanne.

1644] Gründl. Erlernung des Französischen, Englischen, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Küche. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen.
(H 20,417 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Gesucht:

1692 für ein dreizehnjähriges Mädchen aus einfacher Familie ein leichteres Plätzchen zu ganz kleiner Familie ohne Kinder, wo es die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Wäre auch geneigt, sich in einem kleinern Laden (Spezereiladen) anlernen zu lassen. Offerten nimmt entgegen

**Frau Studer, Hinterswil
Degersheim (St. Gallen).**

Gesucht:

1682] nach Zürich zu Familie mit kleinen Kindern eine erfahrene zuverlässige Haushaltungsgehilfin. Eintritt anfangs März. Monatslohn 40 Fr. Off. erbelen unter Chiffre **S B 1682**.

Junge, seriöse Tochter findet Anstellung als **Küchengouvernante**. — Man ist gerne bereit, eine solche in den Service einzuführen. Gefl. Anmeldungen nebst Angabe von Lohnansprüchen nimmt entgegen [1688] **F. Meister, Hotel Meister, Lugano.**

Für Töchter aus gutem Hause.

1695] Eine nette Tochter aus gutem Hause, mit Herzensbildung, heiteren Gemütes und taktvoll, musikalisch und mit den Handarbeiten vertraut, findet Stellung zu einer einzelnen Dame zu angenehmer, erheiternder Gesellschaft. Sehr respektable Position. Gefl. Offerten mit näheren Angaben und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre **K 1695**.

Eine junge treue Tochter achtbarer Eltern, deutsch und französisch sprechend, welche auch die Hausgeschäfte und das Nähen versteht, sucht Stelle in einem Laden oder auch zu besserer, kinderloser Familie. Gefl. Offerten unter Chiffre **B B 1711** befördert die Expedition.

Eine gut erzogene Tochter, welche in der Bureauarbeit Bescheid weiss und auch im Haushalt bewandert ist, sucht passende Stelle, wo sie abwechselnd in beiden Gebieten tätig sein kann. Die Suchende spricht auch englisch. Offerten unter Chiffre **M V 1713** befördert die Expedition.

1697] Man wünscht ein 16-jähriges Mädchen in gute Familie zu plazieren

zur Erlernung der deutschen Sprache. Dasselbe würde die Schule besuchen, sich im Hause betätigen und ein kleines Pensionsgeld bezahlen. Gefl. Anfragen unter **K 20812 L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468] **Mlle. Schenker, Auvenerler, Neuchâtel.**

Wir verwenden nur **RAS** von **A. SUTTER** vorm. SUTTER-KRAUSS & CO. OBERNOFFEN

denn Ras bewährt sich auf die Dauer als ausgezeichnetes Glanzmittel für alle Schuhe.

Neues vom Büchermarkt.

Im Verlage von F. Zehn, Verlagsbuchhandlung, Neuenburg, erscheint nächstmal ein neues Werk, das sich den bisher erschienenen Editionen würdig anreihen wird und besonders zu dem prächtigen Werke „Schweizer eigener Kraft“ als Pendant empfohlen wird. Die „Schweizerfrau“. Ein Familienbuch, herausgegeben von Gertrud Billiger-Keller, Präsidentin des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, unter Mitwirkung von M. Bergmann, Isabella Kaifer, A. v. Siebenau, Dora Schlatter, S. von Dieblich, Dr. Gebm. Bleuler-Waser, L. Combe, Edouard Rod, Walter von Arg, Alex. Jäger. Rich. illustriert von Burthard Mangold, Carlos Schwabe, J. Blancpain, Hedwig Scherrer, A. de West-de Boccard. Vorwort von C. Coradi-Stahl. 15 Vesperungen: Subscriptionspreis Fr. 1.25, für Nicht-Subskribenten Fr. 2.—

Zwölf marante Frauengehaltn aus der neuern und neuesten Zeit, hervorleuchtend durch alle Eigenschaften durch die wir das edelste Wesen des Weibes zu charakterisieren gewohnt sind, aus allen Kreisen und Formen weiblicher Lebensbetätigung. Die Gattin und Mutter, die einfache Arbeiterin, des Mannes tapere Gefährtin in Schlachtgewühl und Putzverdruss, energische Unternehmungslust im Dienste der Industrie, wie freie,

geniale Betätigung im Reiche des Geistes, die erfolgreiche Erzieherin neben der glaubenshaften Vertreterin der Barmherzigkeit und werthvollen Liebe — und wir brauchen zu diesem reichen Programm nur noch Namen zu nennen wie Frau Pestalozzi, wie Johanna Spyri, Madame Necker, Frau Sulzer-Neuffert, um die Erwartungen aufs höchste zu spannen und das lebhafteste Interesse aller zu erwecken. „Wenn Gott lieb hat, dem geb' er so eine Frau!“ das mag das treffendste Motto für diese zwölf Charakterbilder sein. Und in jedem Hause, wo treues weibliches Wirken seinen Zauber verbreitet, wird man mit Freude diese vorzüglich gezeichneten Lebensbilder aufnehmen, in welchen so manch

hüllbescheidenes Verdienst und inniges Glück seine Verklärung findet. So ist die „Schweizerfrau“ ein Familienbuch in eminentem Sinne, ein Buch der Erziehung. Es werden Stunden festlicher Weihe sein, wenn bei traulichem Lampenscheine im Kreise der Lieben aus diesem Buche vorgelesen wird. Aber auch Stunden der Unterhaltung, des Genießens, denn wahrhaft schön, spannend, ergreifend ist die Darstellungsweise der Sprache, mit welcher die Verfasserinnen und Verfasser der einzelnen Monographien um die Palme ringen. Es sind

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern befolgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1811]

Alkoholfreie Weine Meilen bei Festanlässen

Es bürgert sich immer mehr ein, auch bei festlichen Anlässen alkoholfreie Weine v. Meilen zu trinken. Sie munden ausgezeichnet und fördern in schönster Weise eine festlich gehobene Stimmung, die nie ins Uebermass verfallen wird. Bei Toasten sind sie durchaus gesellschaftsfähig. Ein klarer Kopf selbst nach einer ausgedehnten Feier wird äusserst wohlthuend empfunden.

Wahre Schönheit

erzielt man nur mit Gesichtsdampfbäder. Apparat „Ideal“ vertreibt sofort jede Haut-Unreinigkeit, Mitesser, Flechten, Gesichtsröthe, Runzeln etc. Preis per Stück mit Gebrauchsanweisung Fr. 8.50. Nur zu beziehen vom Reformverlag in Sulz. (H 217 U) [1693]

Sauerstoffreichstes
Seifen-Pulver
BORIL
Schweizer
Fabrikat

Die schönste Wäsche im Winter!

Ersetzt Luft- u. Sonnenbleiche, wenn die Wäsche nicht mehr im Freien getrocknet werden kann.

Sträuli & Cie., Winterthur.
Fabrikanten d. rühmlichst bekannten und best eingeführten

Gemahlenen Seife.

Strong really! Billige Preise!
Bettfedern
pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35.
Prima Halbdaun. 1.80, 1.80, 2.25.
Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.
Visuna-Federn geestzl.
Spezialität Silberweiss.
Jk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund
Fertige Betten — Bettstoffe
Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei
Federnproben Angabe d. Preisliste.
Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.



Stoff-Büsten

mit verstellbarem
Ständer [1555]
von Fr. 11.50 an.

Büsten nach Mass.

Illustrierte Preisliste
gratis und franko.

Herm. Gräter

Basel, Luftgasse 3
Telephon 1376.

Ich frage Sie

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreinerschen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu beschert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. [1526]

Töchter-Institut Villa Panchita ~ Lugano

Direktion: Hürlimann-Ganz. [1435]

Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. —
Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

Gegründet 1870 Gegründet 1870

1642] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an
(Sch 1819 Q)

Mme. Ray-Moser.

Internationales Knabeninstitut

Gegründet 1903. Neuveville bei Neuchâtel. Vergrössert 1907.

1625] **Erstklass. Institut für moderne Sprachen:** Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Maschinenschreiben, sowie sämtl. Handelsfächer Musik; Turnen. **Vorbereitung für Handel, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park u. Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer (H 2193 H) **J. F. Vogelsang.**

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hierzu die Firma **Ch. Singer, Basel**, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolli von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685]

Zahlreiche Anerkennungen.

Spezialität in feinen

Honigleckerli

(mit Verwendung von Schweizerbienenhonig).

Als Dessert. I. Qualität
(H 521 G) p. Pfund Fr. 1.60
II. Qual. Fr. 1.40

Zum Einbacken. I. Qualität
100 Stück Fr. 2.—
in Paket 20 Rp.
empfiehlt und versendet [1681]

St. Gegenschatz

Bäckerei und Konditorei
Balgach

Bestellungen von Fr. 4.— an franko.

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Graphologie.

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Haus- und Küchengeräte

emailliert, verzinkt, poliert
Spezialität: **feuerfeste Geschirre**
Emaillierte Schilder jeder Art
Molkereigeschirre, verzinkt
alles in vorzüglichster Ausführung
liefert zu billigsten Preisen

Metallwarenfabrik Zug, A.-G.

Stanz- und Emaillierwerke
1213] Verzinnerei. (R 18 R)
Zu beziehen in allen Geschäften
für Haushaltsartikel.
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Namen von bestem schriftstellerischem Klange dabei. Und könnte dem Werte eine kräftigere Empfehlung mitgegeben werden als das Patronat, das ihm die zu früh dahingeschiedene Herausgeberin, Frau Gertrud Williger-Keller, die Präsidentin des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins, angedeihen liess. Daß das Buch prächtig ausgestattet und mit einer Fülle von Illustrationen von wirklich artistischem Werte unserer namhaften Künstler und dokumentarischen Beigaben geschmückt ist, versteht sich bei einer Zahl'schen Publikation von selbst.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1591

Moderne Hautpflege. Ein schöner, reiner Teint zarten Gesichtes mit Recht als ein wertvoller Besitz geschätzt. Wer ihn aber nicht hat, sondern mit unreiner Haut kämpfen muß, wird gewiß gerne vernehmen, daß es ein höchst einfaches Mittel zur Beseitigung dieser Hautmängel gibt. — Während man früher glaubte, durch Seife, wie Puder, Schminke etc. abhelfen zu können, welche die Poren der Haut verstopfen und so das Uebel schlimmer machten, ist man jetzt zur Einsicht gekommen, daß eine wirksame Hautpflege nur darin bestehen kann, die Haut vor allem frisch zu erhalten und kein hartes, kalthaltiges Wasser zum Waschen zu verwenden, sondern ein dem Regenwasser möglichst ähnliches, **weiches Wasser**. — Dies erreicht man leicht und zuverlässig, indem man dem Waschwasser ein wenig **Kaiser-Vorax** beifügt, welcher nicht nur **antiseptisch** und **reinigend** wirkt, sondern in regelmäßigem Gebrauch der Haut **natürliche Frische, Reinheit und Zartheit** verleiht. Die wertvollen hygienischen und kosmetischen Eigenschaften des **Kaiser-Vorax** sind zur Genüge bekannt und soll hier noch erwähnt werden, daß derselbe nächst der Seife das **populärste und meistgebrauchte Toilettemittel** geworden ist. Beim Einkauf verlange man ausdrücklich den echten Kaiser-Vorax in roten Cartons von der Firma Heinrich Mack in Ulm, welche auch die bewährten und beliebten Spezialitäten „Kaiser-Vorax-Seife“ und „Kaiser-Vorax-Shampoo“ in den Handel bringt. 1715

Sports d'Hiver * Winter Sports



Le froid et le grand air vif abiment la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour la vraie **CRÈME SIMON** Paris. Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the genuine **CRÈME SIMON** Paris. Frost und Wetter greifen die Haut an; um Uebel Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den echten **CRÈME SIMON** Paris. (X 221 H) 1585

CRÈME SIMON PARIS

„Mein jüngstes Töchterchen war als Zwillingeskind sehr zart u. durch verschiedene Katarre und Ernährungsstörungen in der Entwicklung sehr gehemmt worden. Seit das Kind Hommel's Haematogen genommen, hat es sich in ganz auffallender und erfreulicher Weise erholt und gekräftigt.“

Dr. Herzog in Schweidnitz, Schlesien.

„Hommel's Haematogen habe ich bei Bleichsucht und Blutarmut stets mit überraschendem Erfolge angewandt. Dasselbe hat sich auch in meiner Praxis bei Rekonvaleszenten als vorzügliches, Appetit anregendes Mittel bewährt.“

Dr. med. G. Heddenhausen Langenhäuser b. Hannover.

„Hommel's Haematogen habe ich bei einem 9mon. kranken, blutarmen, gänzlich heruntergekommenen Säugling in Anwendung gezogen. Der Erfolg war vorzüglich. Schon nach 14tägigem Gebrauch war das Kind kaum wieder zu erkennen. Gesicht und Glieder hatten ihre Rundung wieder erlangt, und Wangen und Ohren zeigten an Stelle der früheren Leichenfarbe eine gesunde Rötung. Ich habe seit dieser Beobachtung Ihr Haematogen bei einer größeren Anzahl von Kindern verschiedenen Alters ordiniert und mich von der stets vorzefflichen Wirkung desselben überzeugt.“

Dr. med. C. Schwarz, in Gehrden, Hannover.

Alkoholfrei!

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**, sowie **blutarme**, sich matt fühlende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg 1575

Aetherfrei!

Dr. Hommel's Haematogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als **ideales Kräftigungsmittel** anerkannt bei: **Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden**, bei und nach fieberhaften Krankheiten (**Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.**), bei **Säuglingen und stillenden Frauen**, **Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten**, sowie **chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochengewebe und der Drüsen**.

Warnung. Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel**.

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. Preis p. Flasche Fr. 3.75



„Ich habe Hommel's Haematogen bei meinem jüngsten Sohne mit bestem Erfolge angewendet. Der Knabe, 1 1/2 Jahre alt, ist in den letzten Monaten ausserordentlich rasch gewachsen und ist zugleich immerwährend heiter. In den beiden Lungen spitzen war ein feiner Katarh nachweisbar. Durch den mehrmonatlichen Gebrauch des Präparates hat der blutarme Junge nicht nur seinen Spitzentkatarh verloren, sondern auch das Wohlbefinden desselben lässt nichts zu wünschen übrig.“

Dr. Josef Steinfeld in Neusatz a. d. Donau.

„Meine Frau, die unsere Kleine während der Sommermonate selbst stillte, litt dadurch an allgemeiner Schwäche und zeitweiliger Appetitlosigkeit. Hier hatte Haematogen Hommel bald die gewünschte Wirkung, so dass sie ohne Appetitlosigkeit noch 3 Monate weiter stillen konnte. Für andere Fälle, namentlich in der Kinderpraxis, verordne ich Ihr Präparat schon seit längerer Zeit.“

Dr. med. Bösenberg Windschleuba, Thüringen.

„Ich habe bei mehreren Fällen von Lungen- und Bronchitis Hommel's Haematogen mit glücklichem Erfolg angewandt und speziell dessen appetitanregende Wirkung schätzen gelernt.“

Dr. Christoph Müller in Immenstadt, Bayern.

Das Ideal jeder klugen Hausfrau

ist und bleibt das altbewährte Liebig's Fleisch-Extract. Seine grosse Ausgiebigkeit macht es billiger, als alle anderen Hilfsmittel. In keiner Familie sollte Liebig's Fleisch-Extract fehlen, denn etwas gleich gutes zum Verbessern von Suppen, Saucen und Gemüsen usw. gibt es nicht. Es hat den grossen Vorteil, den Eigengeschmack der Speisen nicht zu verdecken, sondern zu heben. 1699

Federn und Flaum

enorm billig und gut.

Garantiert neu, füllkräftig, fein entstaubt u. gedörrt. **Federn** p. Pfund Fr. —, 90, 1.25, 2.10, 2.70 (Spezial für Kinderbetten), Fr. 1.40, 2.10, 2.55 (f. Unterbett), **leichten Halbflaum** Fr. 1.90, 2.25, 2.45 (für Oberbett), **Rupffedern** Fr. 1.80, 2.35, 3.10 (für Kissen), **Nordpol-Flaum-Spezialität** Fr. 3.90 (3-4 Pfund füllt grosses Plumeau), **blütenweisser Halbflaum** Fr. 3.25, 4.—, 4.35, 4.90. Hochfeiner, weisser **Gänse-Flaum** Fr. 6.70 (enorm billig, 3-4 Pfund füllt prachtvoll grosses Plumeau). Gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Garantieleistung. (H 64431 C) 1589 Fachmännische Beratung.

E. Rothschild, Zürich.

Schützt die einheimischen Produkte!

Passugger

Man befrage den Hausarzt

Ulricus — Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarre der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden**. Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrophulose, Drüsenanschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd. 1560

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Lenzburger Confitüren



• Der 5 Kilo Eimer •

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen-	5.25
Quitten-	5.25
Heidelbeer-	5.25
Trauben-	5.25
Aprikosen-	6.50
Quitten-Gelée	6.50
Erdbeer-Confitüre	7.75
Kirschen-	7.75
Himbeer-	7.75
Vierfrucht-	4.75

Ueberall zu haben.

Gegen Falten, Runzeln, Flecken, Ausschläge verwende man die als unvergleichliches Hautpflegemittel bekannte
CRÈME BERTHUIN
Gibt gesundes Aussehen, Schönheit u. Jugendfrische.
Überall erhältl.: Parfümeriegeschäfte, Apotheken, Drogerien.
Gross: Paul Müller & Co., Bern.

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt
erste holländische Marke.

Gegründet 1790.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl.
Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



Fröhliche Ostern

1717] bereiten Sie mit einem Geschenk aus unserm neuesten
Gratiskatalog (ca. 1400 photographische Abbildungen)
über garantierte Uhren-, Gold- und Silberwaren.
E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 27.

Vorsicht!

beim Einkauf von
PALMIN.

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achte daher genau auf die Marke „Palmin“ und den Namenszug „Dr. Schlinck“.

Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf

Nachf. von H. Schlinck & Co.

Alleinige Produzenten von „Palmin“

BESTES SCHWEIZER FABRIKAT

Stahl-



Späne

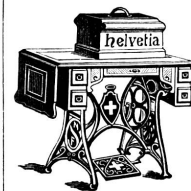
UNERREICHT in SCHÄRFE und DAUERHAFTIGKEIT.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

+ St. Jakobs-Balsam +

von Apotheker C. Trautmann, Basel.
Hausmittel 1. Ranges als Universal-Heil- und
Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden,
offene Stellen, Flechten.
In allen Apotheken à Fr. 1.25.
Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Schweizerische
Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach
solid, billig
Schwingschiff
Centralspühle
Vor- und rück-
wärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgergasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corratierie 4.